



Medienmitteilung vom 30. April 2021

Strukturelles Defizit von 2.4 Mio. Franken in Rechnung 2020

Die Rechnung schliesst dank Einmaleffekten im Steuerbereich mit einem kleinen Defizit von 66'000 Franken ab. Nach Bereinigung um Sonderfaktoren zeigt sich weiterhin ein strukturelles Defizit in der Höhe von rund 2.4 Mio. Franken. Die direkten Verwaltungskosten infolge der Coronapandemie sowie der kantonale Erlass der Verzugszinsen auf Steuerschulden führten zu Kosten in der Höhe von 1.4 Mio. Franken (netto). Ebenfalls werden aufgrund der mit der Pandemie verbundenen konjunkturellen Abkühlung Steuereinnahmen von 1.9 Mio. Franken ausgewiesen. Infolge der Steuervorlage 17 reduzierten sich die Kapitalsteuererträge erstmals um 2 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr. Die Selbstfinanzierung von 2.7 Mio. Franken reichte erneut nicht aus, um die Nettoinvestitionen (5.2 Mio. Franken) selbständig zu tragen. Das Fremdkapital stieg um 2.1 Mio. Franken auf 47.9 Mio. Franken. Angesichts der unsicheren Lage und des strukturellen Defizits ist die Finanzlage der Stadt weiterhin sehr angespannt.

Die Stadt Liestal weist mit der Rechnung 2020 ein Defizit von 66'000 Franken aus. Bei Bereinigung um Sondereffekte zeigt sich weiterhin ein strukturelles Defizit von rund 2.4 Mio. Franken. Insbesondere einmalige Sondersteuern in der Höhe von 3.6 Mio. Franken trugen zur Ergebnisverbesserung bei (Details siehe Kennzahlen mit und ohne Sonderfaktoren).

Diese Sondersteuern können in den Folgejahren nicht mehr erwartet werden. Im Gegenteil: Weil sich die Konjunktur aufgrund der Coronapandemie abkühlte, werden in der Rechnung 2020 Steuermindereinnahmen in der Höhe von 1.7 Mio. Franken ausgewiesen. Ebenfalls schlugen erstmals die mit der Steuervorlage 17 beschlossenen Kapitalsteuersenkungen durch. Die Kapitalsteuern sanken gegenüber dem Vorjahr um rund 2 Mio. Franken.

Auf der Aufwandseite zeigt sich, dass die Stadtverwaltung die Kosten der Verwaltungsorganisation (Leistungserbringer) halten konnte. In der Sozialhilfe fiel dank Fallablösungen und Rückerstattungen (sogenannte Subsidiaritäten) rund 1.7 Mio. Franken weniger Aufwand an als budgetiert. Auch in weiteren Bereichen konnten Aufwandsminderungen bzw. Mehrerträge erzielt werden.

Es fällt auf, dass sich die Aufwände der Pflegefinanzierung im Alter gegenüber dem budgetierten Wert abermals erhöhten (+560'000 Franken). Auch die Kosten für die Führung von KESB-Mandaten stiegen um 166'000 Franken an, wobei auch krankheitsbedingte Ausfälle zu kompensieren waren. Im Asylwesen waren aufgrund von Statusänderungen der Asylsuchenden (wiederkehrende) Zusatzaufwände von 474'000 Franken durch die Stadt zu tragen.

Im Departement Bildung & Sport schlugen zusätzliche Personalkosten zu Buche, weil insgesamt mehr Kinder beschult wurden (+353'000 Franken).

Die Selbstfinanzierung beziehungsweise die selbständig erarbeiteten Mittel lagen lediglich bei 2.7 Mio. Franken (3.3 Mio. Franken tiefer als der Zielwert).

Um die getätigten Nettoinvestitionen (3.5 Mio. Franken) sowie das im Sommer 2020 gewährte Darlehen an die Sport- und Volksbad Gitterli AG (1.7 Mio. Franken) bezahlen zu können, musste die Stadt erneut Fremdkapital aufnehmen. Das Fremdkapital stieg deshalb um 2.1 Mio. Franken auf 47.9 Mio. Franken an.

Angesichts der unsicheren Lage und des strukturellen Defizits von 2.4 Mio. Franken bleibt die Finanzlage der Stadt Liestal daher weiterhin sehr angespannt.

Kennzahlen Rechnung 2020

Erfolgsrechnung / Selbstfinanzierung / Bilanzüberschuss / Fremdverschuldung

TCHF Netto	RE19	BU20	RE20
Ertrag	47'337	47'133	48'298
./. Aufwand	-46'217	-49'185	-48'364
= Saldo Erfolgsrechnung Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0	-2'052	-66
+ Abschreibungen VV	2'639	2'842	2'657
+ Saldo aus Fonds im Eigenkapital & Neubewertungsreserve	1'229	27	152
= Selbstfinanzierung	3'867	817	2'743
Selbstfinanzierungsgrad	130%	15%	53%
Verzinsliches Fremdkapital netto per 31.12.	45'845	50'384	47'901
Bilanzüberschuss (Eigenkapital; kumulierte Saldi Erfolgsrechnung)	19'454	16'653	19'388
Finanzpolitische Reserve	1'120	0	1'120
Saldo Erfolgsrechnung ohne Sonderfaktoren Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	-3'516	-2'052	-2'350

Bereinigte Erfolgsrechnung (ohne Sonderfaktoren) – Nachweis operatives Ergebnis

TCHF Netto	RE19	BU20	RE20
Saldo Erfolgsrechnung Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0	-2'052	-66
Sonderfaktoren			
- Auflösung Rückstellung Pensionskasse	-2'423	0	0
- Aktivierung Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	-1'492	0	0
+ Einlage in Finanzpolitische Reserve	1'120	0	0
- a.o. Steuererträge Nat. Personen (VJ)	-721	0	-3'679
+ COVID-19: Netto Sachaufwand Verwaltung	0	0	676
+ COVID-19: Erlass Verzugszinsen auf Steuern durch Kanton	0	0	719
Saldo Erfolgsrechnung – operatives Ergebnis: Aufwandüberschuss	-3'516	-2'052	-2'350

Stadt Liestal
Stadtpräsident

Daniel Spinnler

Stadtverwalter

Benedikt Minzer

NB: Weitere Auskünfte erhalten Sie unter

Spinnler Daniel, Stadtpräsident

076 422 17 50

daniel.spinnler@liestal.bl.ch